

Niederschrift-

über die Sondersitzung

des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses und

des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses

am Donnerstag, dem 15. Mai 2008 um 19:00 Uhr

im Saal des alten Rathauses in Crumstadt

Tagesordnung:

- TOP 1** Aufhebung des Sperrvermerks im Wirtschaftsplan Immobilienbetrieb (Zuschuss der Stadt zu den Sanierungskosten für das Schwimmbad Crumstadt)
- TOP 2** Anfragen

zur Sitzungsniederschrift der gemeinsamen Sondersitzung des Haupt-, Finanz- und
Wirtschaftsausschusses und des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses
am 15. Mai 2008

Ausschussmitglieder

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss:

Dey, Mathias	Vorsitzender
Bock, Hans Dieter	stellv. Vorsitzender
Fiederer, Patrick	
Fraikin, Bernd	
Kraft, Richard	
Kummer, Norbert	
Selle, Peter W.	
Spartmann, Peter	
Strasser, Roland	

Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschuss:

Thurn, Matthias	Vorsitzender
Ecker, Albrecht	
Fraikin, Ursula	
Funk, Friedhelm	
Hennig, Brigitte	
Hirsch, Andreas	
Seybel, Wilhelm	
Wald, Wilhelm	

Magistrat:

Kummer, Gerald	Bürgermeister
Zettel, Erika	Erste Stadträtin
Buhl, Günter	
Fischer, Thomas	
Hellwig, Harald	
Krug, Heinz	
Schaffner, Norbert	

Präsidium:

Amend, Werner

**beratende Stimme
(§ 62, Abs. 4 HGO)**

Dr. Grafenstein, Andreas
Wokan, Verena

zur Sitzungsniederschrift der gemeinsamen Sondersitzung des Haupt-, Finanz- und
Wirtschaftsausschusses und des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses
am 15. Mai 2008

entschuldigt: Schellhaas, Petra stellv. Vorsitzende UBV
Bonn, Werner Magistrat
Effertz, Karlheinz Magistrat

Schriftführer: Fröhlich, Rainer

ein Vertreter der Presse

ca. 20 ZuhörerInnen

Beginn: 19:01 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

zur Sitzungsniederschrift der gemeinsamen Sondersitzung des Haupt-, Finanz- und
Wirtschaftsausschusses und des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses
am 15. Mai 2008

Der Vorsitzende des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses, Matthias Thurn und der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Mathias Dey, eröffnen die gemeinsame Sondersitzung. und begrüßen die zahlreich erschienenen Zuhörer aus der Crumstädter Bevölkerung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellen sie fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen. Hinsichtlich der bevorstehenden Beratung verweisen sie auf die Bestimmungen des § 25 HGO.

**TOP 1 Aufhebung des Sperrvermerks im Wirtschaftsplan
Immobilienbetrieb
(Zuschuss der Stadt zu den Sanierungskosten für das
Schwimmbad Crumstadt)**

Bürgermeister Gerald Kummer erläutert seinen Antrag, nunmehr den Sperrvermerk im Wirtschaftsplan des Immobilienbetriebes aufzuheben. Er verweist auf die zugesandten Unterlagen, insbesondere auf das Konzept des Sanierungsvereins. Mittlerweile zählt der Verein rund 350 Mitglieder, was das hohe ehrenamtliche Engagement der Crumstädter für ihr Schwimmbad dokumentiert.

Die Differenz zwischen dem städtischen Sanierungsgutachten und dem jetzt vorliegenden Vereins-Konzept hat im Wesentlichen drei Gründe:

1. Die Sanierung der Gebäude bleibt ausgespart
2. Der Schwallwasserbehälter wird nicht erneuert.
3. Die kostenfreie Arbeitsleistung („Muskelhypothek“) der ehrenamtlichen Helfer

Auf Anfrage erklärt der Bürgermeister, dass der Vertrag zwischen dem Sanierungsverein und der Stadt noch nicht unterschrieben ist, im Grunde nach aber eine Verständigung hierüber erzielt sei. Fragen von Haftung und Versicherung müssten noch abschließend geklärt werden, um dem Verein Rechtssicherheit zu geben.

Richard Kraft (CDU-Fraktion) dankt dem Verein für das Engagement und die qualifizierte Vorlage. Auf Nachfrage von Herrn Fraikin (CDU-Fraktion) zur Betonsanierung erläutert Dieter Frey vom Schwimmbad-Sanierungsverein (SSC), dass sich nach Entfernung der Folie herausgestellt habe, dass der Boden noch „fast neuwertig“ sei.

Verena Wokan (FDP) stellt die Zahlen der Betonsanierung in Frage und sieht ihre Bedenken nicht ausgeräumt. Ihr Fraktionskollege Dr. Grafenstein ist der Auffassung, dass der Verein den kompletten Betrieb des Bades übernehmen sollte, da für Riedstadt zwei Badeeinrichtungen ausreichend sind.

zur Sitzungsniederschrift der gemeinsamen Sondersitzung des Haupt-, Finanz- und
Wirtschaftsausschusses und des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses
am 15. Mai 2008

Für Patrick Fiederer (SPD) ist das vorliegende Konzept in sich schlüssig und es verdiene das Vertrauen der Kommunalpolitik. Auch er dankte den Aktiven im SSC.

Matthias Thurn (SPD-Fraktion) schließlich sieht wie für alle Altbauten ein „normales Risiko“. Die Mittelfreigabe könne man deswegen aber nicht ablehnen. Nach Ansicht von Hans-Dieter Bock (GLR) sei in Crumstadt was Neues versucht worden und er zeigte sich mit dem bisherigen Verlauf voll und ganz zufrieden.

Verena Wokan fragt den Bürgermeister, ob der von der Stadt beauftragte Gutachter eine Stellungnahme zum Sanierungskonzept des Schwimmbad-Sanierungsvereins abgegeben habe. Der Bürgermeister antwortet, dass es keine dezidierte Stellungnahme gibt. Der Gutachter habe lediglich fünf Punkte benannt, die bei der Umsetzung beachtet werden sollten. Die Tatsache, dass diese Meinung des Gutachters nicht vorgelegt wird, wird von der FDP-Vertreterin heftig kritisiert. Der Bürgermeister betont nochmals, dass dort keine gravierenden Bedenken geäußert wurden.

Frau Wokan stellt darauf hin den Antrag, dass der Magistrat die Stellungnahme des Gutachters vorlegen soll. Hierauf entsteht ein Streit darüber, ob die FDP-Vertreterin antragsberechtigt ist (§ 62, Abs. 4 HGO Teilnahme nur mit „beratender Stimme“).

Andreas Hirsch (SPD-Fraktion) stellt den Antrag auf Schluss der Debatte, der einstimmig gebilligt wird.

Abschließend wird der Antrag des Bürgermeisters innerhalb des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zur Abstimmung gestellt:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss hebt den Sperrvermerk im Sanierungsplan des Bäderbetriebs (Wirtschaftsplan 2008 des Immobilienbetriebes, Seite 65) auf. Der Magistrat wird ermächtigt, die Summe von 120.000 Euro dem Sanierungsverein Schwimmbad Crumstadt e.V. zur Verfügung zu stellen.

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Die Vertreterin der FDP-Fraktion, Verena Wokan, gibt zu Protokoll, dass die FDP aus den genannten Gründen den Beschluss nicht mit trägt.

TOP 2 Anfragen

Patrick Fiederer (SPD-Fraktion) fragt, ob in Sachen Pionierbrücke am Schusterwörth auch formalrechtlich Widerspruch gegen den Bescheid des Regierungspräsidiums eingelegt wurde. Der Bürgermeister bestätigt dies.

zur Sitzungsniederschrift der gemeinsamen Sondersitzung des Haupt-, Finanz- und
Wirtschaftsausschusses und des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses
am 15. Mai 2008

Wilhelm Wald (CDU-Fraktion) weist auf das Vorkommen des giftigen Bärenklaus in der
Riedstädter Gemarkung hin (Ochsenwäldchen und am Riedsee).

Riedstadt, den 30. Juni 2008

(Vorsitzender des
Haupt-, Finanz- - und
und Wirtschaftsausschusses)

(Vorsitzender des
Umwelt-, Bau- und
Verkehrsausschusses)

(Schriftführer)